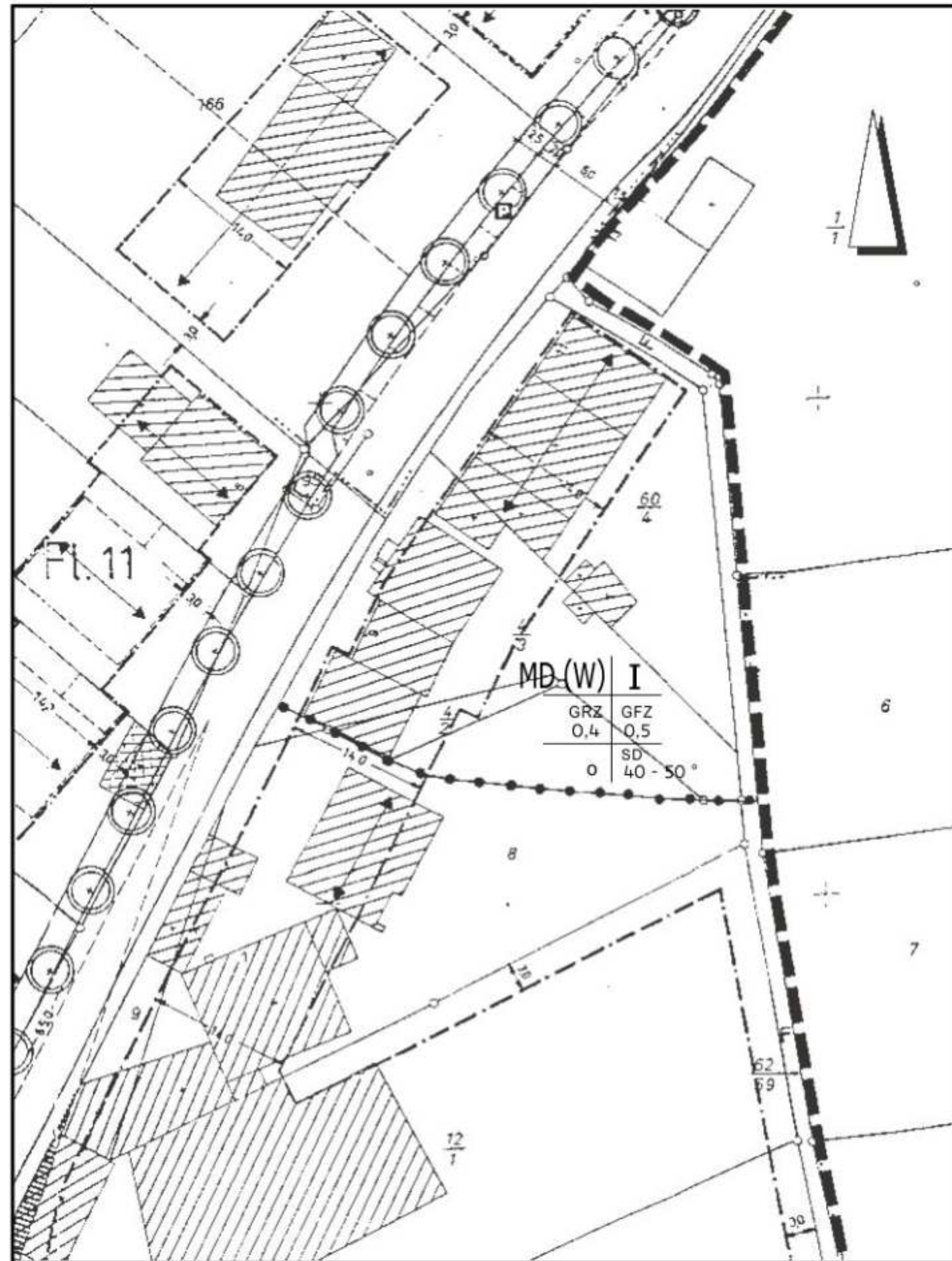
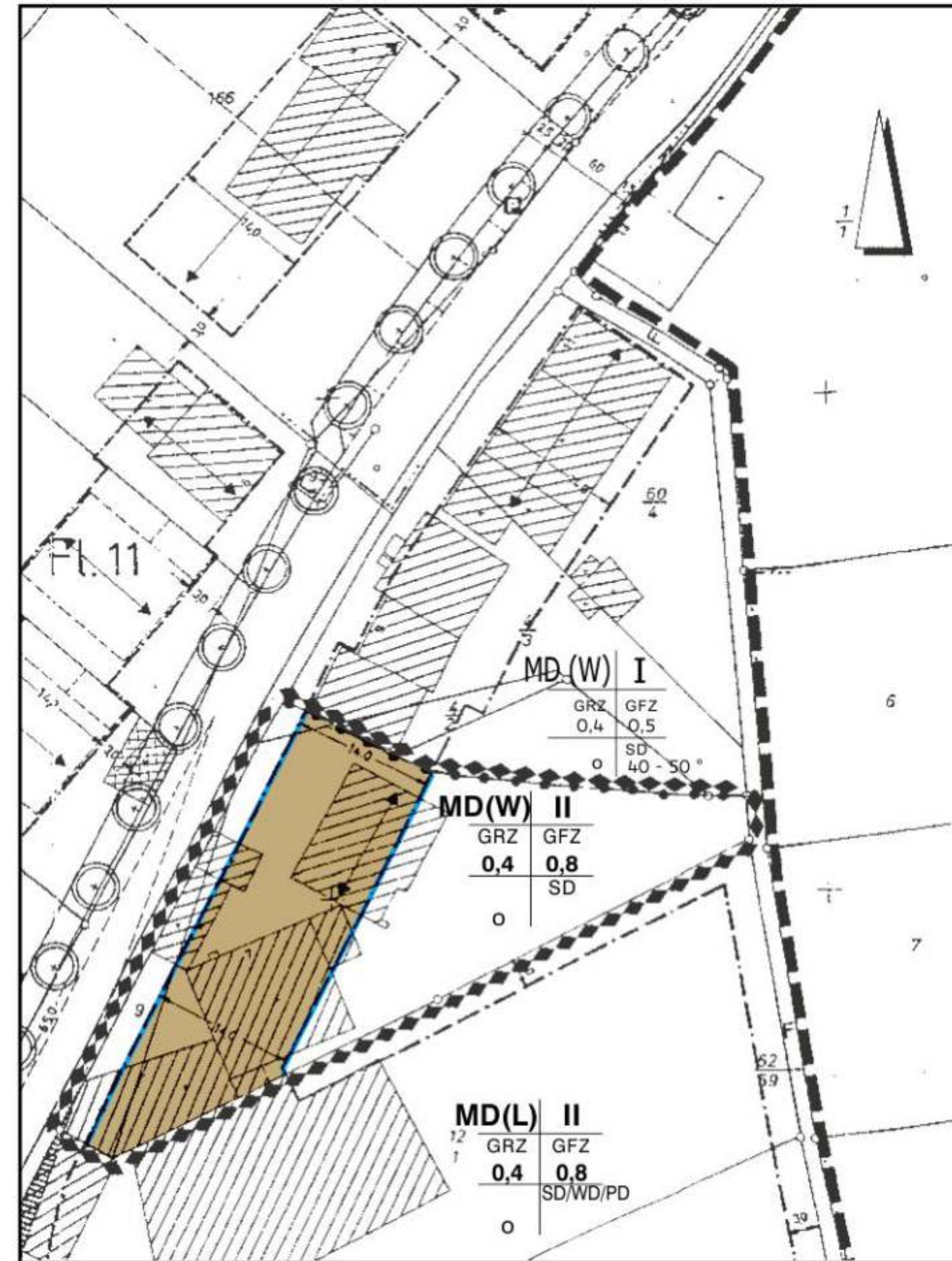




AUSSCHNITT AUS DEM RECHTSVERBINDLICHEN BEBAUUNGSPLAN



3. ÄNDERUNG



A. ERHKÄRUNG DER PLANZEICHEN UND TEXTLICHE FESTSETZUNGEN

ART DER BAULICHEN NUTZUNG gemäß § 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB

MD(W)

= Dorfgebiet mit Schwerpunkt Wohnen gemäß § 5 BauNVO
in Verbindung mit § 1 Abs. 5 BauNVO

- Zulässig sind gemäß Abs. 2
- sonstige Wohngebäude,
 - Einzelhandelsbetriebe, Schank- und Speisewirtschaften sowie Betriebe des Beherbergungsgewerbes,
 - Handwerksbetriebe, die der Versorgung der Bewohner des Gebietes dienen,
 - Anlagen für örtliche Verwaltungen sowie für kirchliche, kulturelle, soziale, gesundheitliche und sportliche Zwecke,
 - Gartenbaubetriebe,
 - Tankstellen.

MASS DER BAULICHEN NUTZUNG gemäß §§ 16 - 21a BauNVO

II

= Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze

GRZ

= Grundflächenzahl

GFZ

= Geschosflächenzahl

BAUWEISE, BAUGRENZEN gemäß §§ 22 und 23 BauNVO

o

= offene Bauweise



= überbaubare Grundstücksfläche

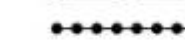


= Baugrenze

SONSTIGE PLANZEICHEN



= Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes gemäß § 9 Abs. 7 BauGB



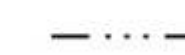
= Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung gemäß § 1 Abs. 2 u. § 16 Abs. 5 BauNVO z. B. von Baugebieten oder Abgrenzung des Maßes der Nutzung innerhalb eines Baugebietes.



= Grenze des räumlichen Änderungsbereiches des Bebauungsplanes

B.

SONSTIGE DARSTELLUNGEN



= Flurgrenze



= vorhandene Flurstücksgrenze



= vorhandene Gebäude

C.

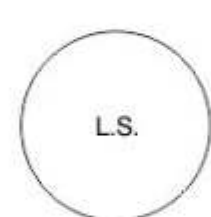
HINWEIS

Die Gestaltungsvorschriften zum Bebauungsplan Nr. 72 Bökenförde Auf 'm Ohre sind zu beachten.

PLANUNTERLAGE

Die Planunterlage dieses Bebauungsplanes wurde unter Verwendung amtlicher Unterlagen des Liegenschaftskatasters und aufgrund örtlicher Ergänzungsmessungen angefertigt. Sämtliche Darstellungen entsprechen dem gegenwärtigen Zustand und stimmen mit dem Liegenschaftskataster vom heutigen Tage überein.
Es wird bescheinigt, daß die Planunterlage den Anforderungen des § 1 der Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne sowie über die Darstellung des Planinhalts (Planzeichenverordnung) vom 18. Dezember 1990 (BGBl. I S. 58 vom 22. Januar 1991) entspricht.

Lippstadt, den 22.06.1998



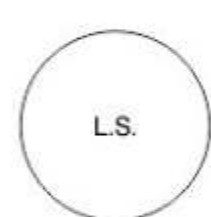
Der Bürgermeister
In Vertretung

gez. Dr. Hagemann
(Dr. Hagemann)
Technischer Beigeordneter

GEOMETRISCHE FESTLEGUNG

Es wird bescheinigt, daß die Festlegung der städtebaulichen Planung geometrisch eindeutig ist.

Lippstadt, den 22.06.1998



Der Bürgermeister
In Vertretung

gez. Dr. Hagemann
(Dr. Hagemann)
Technischer Beigeordneter

DER RAT DER STADT LIPPSTADT HAT

in der Sitzung vom 22.06.1998 die vorgebrachten Anregungen geprüft und die 3. Vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes gemäß § 10 BauGB i.V.m. §§ 7 und 41 GO als Satzung beschlossen.

Lippstadt, den 24.06.1998

Der Bürgermeister
In Vertretung

gez. Dr. Hagemann
(Dr. Hagemann)
Technischer Beigeordneter

STÄDTEBAULICHE PLANUNG

Für die städtebauliche Erarbeitung des Bebauungsplanentwurfes.

Baudezernent

Planungsamt

gez. Dr. Hagemann
(Dr. Hagemann)
Technischer Beigeordneter

gez. Wollesen
Stadtplaner

BÜRGERBETEILIGUNG

Die Beteiligung der Betroffenen an der Bauleitplanung gemäß § 13 BauGB hat vom 11.05.1998 bis 29.05.1998 stattgefunden.

Lippstadt, den 22.06.1998

Der Bürgermeister
In Vertretung

gez. Dr. Hagemann
(Dr. Hagemann)
Technischer Beigeordneter

INKRAFTTRETEN

Der Beschluß der Bebauungsplanänderung sowie der Ort, wo die 3. Änderung des Bebauungsplanes mit Begründung eingesehen werden kann, ist gemäß § 10 BauGB am 24.06.1998 in der Tageszeitung "Der Patriot" öffentlich bekanntgemacht worden. Mit der Bekanntmachung tritt die 3. Änderung des Bebauungsplanes in Kraft.

Lippstadt, den 24.06.1998

Der Bürgermeister

gez. Schwade



STADT LIPPSTADT

BEBAUUNGSPLAN

NR. 72

3. ÄNDERUNG BÖKENFÖRDE AUF 'M OHRE

PLAN - NUMMER
12. 072 - 3

M.:
1 : 500

DER BEBAUUNGSPLAN BESTEHT AUS 1 BLATT